

Es ist erstaunlich, welch reiche Fülle von Stoff der Verfasser in diesen Rahmen, in den engen Raum von 157 Seiten zusammenzudrängen wußte. Dabei ist seine Sprache ungemein frisch und kräftig; man denkt manchmal: der redet wie Einer, der Macht hat.

Auß Einzelne näher einzugehen verbietet der Raum. Wir wollen nur beifügen: Jeder gebildete Katholik, insbesondere jeder Priester wird das Buch mit großem Interesse lesen und wird ebensoviel Erbauung als Belehrung daraus schöpfen — und wollen mit dem Wunsche schließen: Hätten wir doch viele Katholiken, namentlich viele Geschäftsleute und solche, die im öffentlichen Leben zu wirken berufen sind, von der echt katholischen, stets praktisch bethätigten Gesinnung, von der Opferwilligkeit, von der Selbstlosigkeit, Charakterfestigkeit und Begeisterung Herders! Wahrlich, um die katholische Sache würde es bald besser stehen.

Freiburg.

Domcapitular Dr. Jakob Schmitt.

- 12) **Bibliographie des Clerus der Diocese St. Pölten**
von der Gründung derselben bis auf die Gegenwart. (1785 bis 1889).
Von Anton Erdinger, Canonicus in St. Pölten. Zweite Auflage.
St. Pölten 1889. Commission des Gregora. 304 Seiten. Preis fl. 1.30
= M. 2.60.

Die erste Auflage dieses mit wahren Bienenfleiß zusammengetragenen Buches erschien 1872. Der Verfasser wollte die zweite Auflage zum hundertjährigen Jubiläum des Bestandes der Diocese St. Pölten erscheinen lassen, wurde aber durch Krankheit daran verhindert. Das Buch ist auch jetzt ein Ehrenkmal des St. Pöltener Diöcesanclerus, denn mehr als 400 Priester werden darin aufgezählt, welche mit literarischen Producten in die Oeffentlichkeit traten und Wissenschaft oder Kunst neben ihren sonstigen Berufsarbeiten pflegten. Sind manche Leistungen auch klein, so werden sie dafür von umso größeren der großen Mehrzahl aufgewogen. Die biographischen Notizen sind gewiß Vielen willkommen. Der Wunsch des Verfassers, daß sich jemand finde, der den Stoff für eine weitere Auflage sammelt, ist gerechtfertigt. Mehr zum Lobe des Buches zu sagen, verbietet die Bescheidenheit.

Krems a. D.

Propst Dr. Anton Herjchaumer.

- 13) **Die Wahrheit in der Lösung der römischen Frage.**
Von B. O. S. Aus dem Italienischen. Einzig autorisierte Uebersetzung.
1889. Regensburg, New-York und Cincinnati. Friedrich Pustet, Typograph
des heiligen apostolischen Stuhles. 8 und 143 Seiten. Preis M. 1. —
= fl. —.60.

Wenn die Vorrede betont, daß Leo XIII. dieser Schrift nicht ferne steht, dann wird jeder vorurtheilsfreie Leser beim Schluß der Lectüre diesem Urtheile freudig zustimmen. Denn bereits auf den ersten Blättern gewinnt man die Ueberzeugung, daß man es weit weniger mit der Abhandlung eines Gelehrten, als mit einer Staatschrift im besten Sinne des Wortes zu thun hat. Mit streng logischer Anordnung verbindet sich eine Großartigkeit der Anordnung der Gedanken, eine Weite